

2.1 Biografie

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1974	Bonn	Geburt von Julia Barbara Zeh am 30. Juni; Vater Jurist, Mutter Übersetzerin	
1993–1998	Passau, Leipzig	Studium der Rechtswissenschaft (Stipendiatin der Studentenstiftung des Deutschen Volkes) Erstes Juristisches Staatsexamen	19–24
1996–2000	Leipzig	Studium am Deutschen Literaturinstitut Leipzig; erste Veröffentlichungen von Kurzgeschichten und Essays, später folgen Romane, Bühnenstücke, Kinderbücher und Sachbücher	22–26
1999–2001	Leipzig	Magisterstudium für Europarecht	25–27
2001	Frankfurt a. M.	Debüroman <i>Adler und Engel</i>	27
2001–2003	Leipzig	Juristisches Referendariat beim Landgericht Leipzig Zweites Juristisches Staatsexamen	27–29
2007	Barnewitz	Umzug mit Familie nach Barnewitz/Havelland; Tätigkeit als Volljuristin und Schriftstellerin	33
	Essen	<i>Corpus Delicti</i> wird während der Ruhr-Triennale uraufgeführt (Regie: Anja Gronau)	
2008		Verfassungsbeschwerde gegen die Einführung des biometrischen Reisepasses	34
2009	Frankfurt a. Main	<i>Corpus Delicti. Ein Prozess</i> erscheint im Verlag Schöffling & Co	35



Juli Zeh (*1974)
© picture-alliance/
ZB | Karlheinz
Schindler

2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund

Zusammenfassung

In diesem Kapitel wird der zeitgeschichtliche Hintergrund von Juli Zeh beleuchtet, der zum Teil auch als politischer Hintergrund der Handlung in *Corpus Delicti* genommen werden kann.

Wichtig für den Zeitraum von den 1960er-Jahren bis heute:

- nach dem wirtschaftlichen Wiederaufbau in den 1950er-Jahren Auseinandersetzung mit der deutschen Vergangenheit in den 1960er-Jahren
- Politisierung aller Lebensbereiche in den 1970er- und 1980er-Jahren
- Wiedervereinigung in den 1990er-Jahren
- Auseinandersetzung mit den ökonomischen, gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Folgen der Wiedervereinigung seit den 1990er-Jahren
- Ereignisse im Ausland, vor allem die Bürgerkriege im ehemaligen Jugoslawien und die islamistischen Terroranschläge, beeinflussen die deutsche Innenpolitik

Die 1950er-Jahre

In der Bundesrepublik waren die 1950er-Jahre bestimmt durch den **Wiederaufbau**, der sich, auch unterstützt durch massive amerikanische Finanzhilfen („Marshallplan“), bald zum sogenannten „Wirtschaftswunder“ entwickelte. Am Ende der 1950er-Jahre waren der Wiederaufbau und die **politische Westintegration der Bundesrepublik** (Nato-Beitritt 1955, EWG-Vertrag 1957) abgeschlossen. Die einseitige Ausrichtung auf wirtschaftlichen Erfolg und das nach den Kriegsjahren durchaus verständliche Nachholen von Konsumbedürfnissen zeigten in der sogenannten „Adenauer-Ära“ ihre Schattenseiten beispielsweise in der einseitigen Orientierung an materiellen Wünschen und in der Verdrängung der NS-Vergangenheit: Schon kurz nach Kriegsende forderten erste Stimmen, „endlich“ einen „Schlussstrich“ unter die deutsche Vergangenheit zu ziehen; viele ehemalige Nazis und Parteimitglieder konnten in der Bundesrepublik in Wirt-

2011	<i>Das Übergangsrecht. Zur Rechtsetzungstätigkeit von Übergangsverwaltungen am Beispiel von UNMIK im Kosovo und dem OHR in Bosnien-Herzegowina</i> (Dissertation) <i>Aufgedrängte Bereicherung</i> . Tübinger Poetik-Dozentur 2010 (mit Georg M. Oswald) 203 (Theaterstück/Uraufführung)
2012	<i>Yellow Line</i> (Theaterstück, mit Charlotte Roos) <i>Nullzeit</i> (Roman) <i>Die Diktatur der Demokraten – Warum ohne Recht kein Staat zu machen ist</i> (Sachbuch)
2013	<i>Feldmann und Lammer</i> (Kinderbuch) <i>Treideln</i> (Frankfurter Poetikvorlesungen) <i>Was steht da zur Wahl? Über die Zukunft der Politik</i> (mit Hamed Abdel-Samad und Herfried Münkler) (Sachbuch)
2014	<i>Mutti</i> (Theaterstück, mit Charlotte Roos) <i>Nachts sind das Tiere</i> (Essays)
2015	<i>Jetzt bestimme ich, ich, ich!</i> (Kinderbuch) <i>Dein Erfolg</i> (unter Pseudonym Manfred Gortz; Sachbuch)
2016	<i>Unterleuten</i> (Roman)
2017	<i>Leere Herzen</i> (Roman)
2018	<i>Neujahr</i> (Roman)
2019	<i>Gebrauchsanweisung für Pferde</i> (Sachbuch)
2020	<i>Alle Jahre wieder</i> (Kinderbuch) <i>Fragen zu „Corpus Delicti“: Wann wird der Begriff der »Gesundheitsdiktatur« von der Polemik zur Zustandsbeschreibung?</i> (Sachbuch)
2021	<i>Über Menschen</i> (Roman) <i>Socke und Sophie – Pferdesprache leicht gemacht</i> (Kinderbuch)

Daneben schreibt Juli Zeh zahlreiche Essays und Artikel für Zeitungen und Zeitschriften. Auf ihrer Verlags-Webseite www.juli-zeh.de finden sich Links zu vielen ihrer Essays.



Verlagsseite
von Juli Zeh

